

Newsletter der Tennisregion DEV



Mit dem Newsletter wollen wir Ihnen / Euch in Zukunft viele Informationen, Neuigkeiten, Ankündigungen und Ergebnisse aus der Tennisregion Dollart-Ems-Vechte in Kürze mitteilen.

Nach Aussagen der Landesregierung darf ab 6. Mai 2020 wieder unter Berücksichtigung verschiedener Vorkehrungen auf den Außenanlagen Tennis gespielt werden.

Folgende Themen und Ankündigungen:

1. Einige Erläuterungen zum Sachstand für den 6.5.20
2. Antworten aus der heutigen Veranstaltung „Vereine im Dialog“
3. Dazu zum Punktspielbetrieb
4. Regionstraining
5. Anton-Meyer-Jüngsten-Pokal-Tour, Termin am 16.5.20
6. Hobbyrunde der Jugendlichen

Einige Erläuterungen zum Sachstand für den 6.5.20

Die Landesregierung Niedersachsen hat angekündigt, dass ab 6.5.2020 unter Berücksichtigung von bestimmten Vorkehrungen auf den Außenplätzen wieder Tennis gespielt werden kann.

Die aktuelle Verordnung dazu befindet sich in der Finalisierung, die Veröffentlichung ist für heute Abend 4.5. oder morgen 5.5.20 geplant. Wichtig aber schon jetzt: es werden nicht mehr die 1,5 m Abstand gelten, sondern 2,0 m.

Im weiteren Anhang ist der Stand von heute für die Vereine und deren Training aufgeführt

Bitte auf der Homepage des Verbandes schauen, dort werden laufend neue Erkenntnisse veröffentlicht.

Wichtig bleibt: Es sind alle Empfehlungen. Wie das Ordnungsamt/ die Kommune vor Ort bestimmte Dinge regelt, interpretiert etc. kann bei den

NR. 2 / 2020

Wir senden diesen Newsletter künftig an alle Tennisvereine der Region DEV, an die Kaderkinder bzw. deren Eltern und alle, die diesen Newsletter lesen wollen und deren E-Mail-Adresse uns bekannt ist.

Unsere Sponsoren:



Details sehr individuell sein. Nichts wäre schlimmer, wenn die Infektionen steigen und die Landesregierung wieder eindämmen muss.

Wer zur Strategie der Landesregierung mehr wissen will kann sich den Stufenplan unter <https://www.stk.niedersachsen.de/startseite/presseinformationen/der-niedersachsische-weg-hin-zu-einem-neuen-alltag-mit-corona-188012.html> ansehen. Dort wird vieles für die Beratungen am 06.05.2020 mit der Bundesregierung und dem geplanten Weg in Niedersachsen dargestellt.

Zitat aus dem Konzept der Staatskanzlei: (...) **Stufe 1: Öffnung aller Outdoor-Sportanlagen für alle Sportarten, bei denen der Mindestabstand von 2m bei Personen außerhalb des eigenen Hausstandes durchgängig sichergestellt werden kann. Wettkämpfe wären unter Einhaltung den gleichen Bedingungen zwar ebenfalls möglich, diese sollten nach Empfehlung der Arbeitsgruppe aber möglichst noch zurückgestellt werden. Die Öffnung für Zuschauer wäre allerdings synchron zu den Lockerungen für öffentliche Versammlungen zu entscheiden.** (...)

Hoffen wir also für den Tennissport und alle anderen Sportarten, dass dieses so kommt.

Antworten aus der heutigen Veranstaltung „Vereine im Dialog“

1. Unterscheidung Niedersachsen und Bremen
Es sind zwei politische Landesverbände und jede Regierung kann für sich Entscheidungen treffen und umsetzen. Bremen hat sich für eine frühere Öffnung entschieden. Man muss es so hinnehmen.
2. Öffnung am 6.5.20
Wie vorweg schon gesagt, die Landesregierung Niedersachsen hat die Freigabe für diesen Tag vorgesehen. Die aktuelle Verordnung dazu liegt noch nicht vor. Das bedeutet, dass die Tennisanlagen, die sich im Eigentum von kommunalen Verwaltungen befinden, erst wieder von der Kommune frei gegeben werden müssen. Erst dann kann der Tennisverein selbst aktiv werden. Dabei könnten auch das Ordnungsamt oder das Gesundheitsamt noch Fragen haben. Die Tennisvereine müssen aber nicht auf diese Ämter aktiv zugehen. Sicherlich ist es möglich, dass sich diese Ämter später auf den Anlagen umsehen. Deshalb ist es wichtig, die kommenden Verordnungen exakt umzusetzen.
Dabei kann man der Anlage entnehmen, dass der Eingang und der Ausgang, mit einer möglichen Wartezone definiert sein müssen. Umkleide und Gastronomie geschlossen sind, Toiletten immer nur von einer Person genutzt werden dürfen, Desinfektionsmittel, Papierhandtücher und geregelte Reinigung vorgesehen sind usw.
Tennis sollte nur als Einzel gespielt werden. Doppel sollte auch unter Familienangehörige oder von zwei Familien, jede Familie auf einer Seite, aus Sicherheitsgründen nicht erlaubt werden. Training immer nur zu zweit mit dem Trainer in der Mitte oder am Rand eines Platzes. Zwei Bänke pro Platz mit einem Abstand von mindestens 2 Metern aufstellen. Abziehen der Plätze mit entsprechenden Handschuhen.
Jeder SpielerIn muss sich in eine Liste eintragen, damit später nachvollzogen werden kann, wer wann zusammen auf dem



Platz war. Vereine mit einem Buchungssystem haben es hier sicherlich etwas einfacher. Der TNB verhandelt z.Zt. mit dem Unternehmen „Tennis-Point“ über ein solches Buchungssystem. Einige andere Vereine arbeiten mit Courtbooking, Teamplan-Online, www.ebusy.de oder www.bookandplay.de, um einige zu nennen, zusammen.

Bei Regen darf nicht in der Tennishalle weitergespielt werden. Die Indoor-Anlagen sind noch geschlossen zu halten.

3. Dazu zum Punktspielbetrieb: Drei Alternativen:

3.1 Die Punktspielsaison soll gespielt werden. Ab 13. bzw. 14.6.20. Normale Saison mit normaler jetziger Wettspielordnung. Sollte sich eine Mannschaft abmelden, sind normale Gebühren zu zahlen. Es würden als verpflichtende Spieltage der Samstag ab 13.00 - 16.00 Uhr (Bei Einladungen um 16.00 Uhr müssen vier Plätze oder ab Oberliga sechs Plätze zum Start zur Verfügung stehen) und der Sonntag zur Verfügung stehen. Neuer Terminplan in Kürze in nu-liga.

3.2 Übergangssaison:

Sollte kein Doppel gespielt werden dürfen bzw. nur zwei Personen zusammen im Auto zum Auswärtsspiel fahren dürfen und nicht geduscht werden können, dann wird am 20.5. bzw. 21.5. über eine Übergangssaison gesprochen. Dann würde sich kein Auf- und Abstieg ergeben, Mannschaften könnten sich ohne Kosten dafür abmelden.

3.3 Bestehen weiterhin alle Beschränkungen wird am 30.5. über eine generelle Absage entschieden.

Häufig wurde der Wunsch geäußert, die Punktspiele schon jetzt abzusagen. Dazu allgemein: Wenn Ende Mai vieles wieder erlaubt würde, sh. dazu auch die Schritte der Landesregierung, dann wäre es schade, schon jetzt die Punktspielsaison abzusagen. Bei einer Absage würden sich für den TNB und sicherlich auch für die Regionen erhebliche finanzielle Probleme auftun. Nicht die Einnahmen aus den Mannschaftsmeldegebühren sind entscheidend, sondern ein Großteil der Einnahmen kommt aus dem Balkkontingent.

3.4 Jugend: Punktspielbetrieb ab Ende der Sommerferien.

3.5 LM der Jugend. evtl. auf verschiedene Anlagen, denkbar 24.8.-26.8. Es wird aber kein Sperrtermin sein.

3.6 LM der Jüngsten muss wahrscheinlich abgesagt werden.

3.7 Orange- und Green-Cup soll nach Möglichkeit weiterhin laufen. Hier muss abgewartet werden, was die Beschränkungen sagen.

3.8 Kleinfeld wird gesondert betrachtet werden müssen hinsichtlich Abstandsregelungen.

3.9 Ob im Sommer noch Regionsmeisterschaften stattfinden, muss jede Region für sich entscheiden. Wir in unserer Region wollen noch abwarten, wie die Terminplanung vollzogen wird.

4. Regionstraining soll am 7.5.2020 wieder starten. Die Trainer informieren die Teilnehmer. Dazu gibt es Verhaltensregeln, die auch die Eltern beachten müssen, da sie nicht noch zusätzlich

auf die Tennisanlage dürfen. Die Regionstrainer sind auch gleichzeitig Corona-Beauftragte für die Region und müssen bei Nichtbeachtung der Vorkehrungen entsprechend handeln und Betroffene vom Platz schicken.

5. Anton-Meyer-Jüngsten-Kleinfeld-Tour
Das für den 16.5.2020 vorgesehene Turnier in Leer (GW Leer) muss verschoben werden. Neuer Termin wird noch bekannt gegeben.
6. Hobbyrunde der Jugendlichen für 2er Mannschaften
Der Beginn dieser Runde wird ebenfalls wie die Punktspielrunde der Jugend auf den Termin Ende August verschoben. Näheres erhalten die gemeldeten Vereine alsbald.

Stand: 4.5.20